

# Leuchtturm

## Dezember 2024 Rundblick



Ein kurzer Jahresrückblick 2024

## 20 Jahre Hillside College

Dankbar konnten wir mit den Freunden in Uganda kurz vor dem Jahreswechsel 2023/2024 auf 20 Jahre Hillside College Mityana zurückblicken. Zu einem Gottes-

dienst kamen viele ehemalige Schüler, Angestellte und auch lokale Prominenz. Das Hillside College entstand durch verschiedene Baueinsätze des Leuchtturm

e.V. und wurde danach auf seinem Weg in die wirtschaftliche Selbständigkeit begleitet.

Dankgottesdienst am Hillside College Mityana



Das Krankenmobil des Hillside College



Um Menschen vom Hillside College oder der unmittelbaren Nachbarschaft im Fall von Krankheiten oder Verletzungen schnell zu einem Arzt oder ins Krankenhaus transportieren zu können, konnten wir ein Fahrzeug finanzieren.



## Essens- verteilung Karamoja

Im ersten Halbjahr lag der Fokus unserer Arbeit auf der Nothilfe für hungernde Menschen in Uganda. In verschiedenen Regionen des Landes waren die Nahrungsmittel sehr knapp und teuer geworden. Dank eurer Großzügigkeit konnte an einigen Stellen geholfen werden. Viele Betroffene waren überrascht, dass in einer für sie hoffnungslosen Situation unerwartet Hilfe von Menschen kam, die sie gar nicht kennen. Die Bilder zeigen Beschenke aus der Region Karamoja.



Die Barmherzigen Samariter geben Tipps für das Anlegen eines Gartens.

## Die „Barmherzigen Samariter“

Einer unserer zuverlässigen Projektpartner ist das Ishaka Adventist Hospital und die dortige Gruppe von Angestellten, die „Barmherzigen Samariter“. Sie kümmern sich um notleidende Menschen in ihrem Gebiet. So verteilen sie Lebensmittel an Hungernde, besuchen regelmäßig Arme, die aufgrund von besonderen Situationen, wie zum Beispiel Behinderungen, nicht für ihren Lebensunterhalt sorgen können. Sie bekommen Nahrungsmittel, Hygieneartikel und regelmäßig ärztliche Behandlung.

Wegen sehr starker Regenfälle haben viele Menschen im Gebiet von Wau und Aweil (Ost) in Südsudan ihr Zuhause verloren. Die Familien leben in notdürftigen Unterkünften entlang der Straßen. Der Leuchtturm e.V. unterstützt eine Anzahl von ihnen mit dem Nötigsten.





# Die Leuchtturm-Hilfsprojekte

Oft entdecken die Gruppenmitglieder auf diesen Touren Menschen, die ebenfalls medizinische Behandlung benötigen, sich diese aber nicht leisten können. Wenn möglich organisieren sie für solche Fälle die notwendige Versorgung aus dem Fonds, der mit euren Spenden gespeist wird. Ebenfalls aus dem Fonds erhalten Patienten im Krankenhaus Lebensmittelpakete.

Eine Gruppe der Barmherzigen Samariter besucht wöchentlich das Gefängnis in Bushenyi. Die Gefangenen erhalten Matten, Lebensmittel, Seife. Wegen Überfüllung hatten einige Gefangene auf dem blanken Betonfußboden geschlafen. Jetzt haben sie wenigstens eine Unterlage. Die Gruppe hat in ihrer jahrelangen Arbeit bei den Insassen Vertrauen gewonnen und eine gute Beziehung zu dem Wachpersonal aufgebaut.



Die Jugend der Hospitalgemeinde wurde von den Aktivitäten der Erwachsenen angesteckt. Deshalb machten sie sich auf, nahmen lokales Null-Kosten-Baumaterial und bauten ein Häuschen für eine arme Familie im Busch. Aus dem vom Leuchtturm e.V. zur Verfügung gestell-

ten Hilfsfonds wurde Wellblech für das Dach gekauft. Die Erfahrung, am Ende einer solchen Aktion mit Dankbarkeit beschenkt zu werden, hat sie veranlasst, ein Video zu produzieren. Über unsere Kanäle hatten wir den Link verschickt.





# Die Leuchtturm-Hilfsprojekte

In der Schule Kihhi war wegen starker Regenfälle die Mädchentoilette eingestürzt. Wir sind dankbar, dass niemand verletzt wurde. Dank der spontanen Spendensammlung durch Freunde des Leuchtturm konnte ganz schnell eine neue Toilette gebaut werden.

In der unter einfachsten Verhältnissen entstandenen Grundschule in Katikekile wurden zwischen 50 und 90 Kinder unterrichtet. Neben dem Unterricht war die Schulspeisung der wichtigste Teil. Für viele Kinder war es die einzige Mahlzeit des Tages.

Das Jahr 2024 geht seinem Ende entgegen. Wir schauen auf die Ereignisse in Uganda zurück und können euch, die ihr das alles durch eure Spenden oder sonstige Beiträge möglich gemacht habt, einfach nur

**Danke**

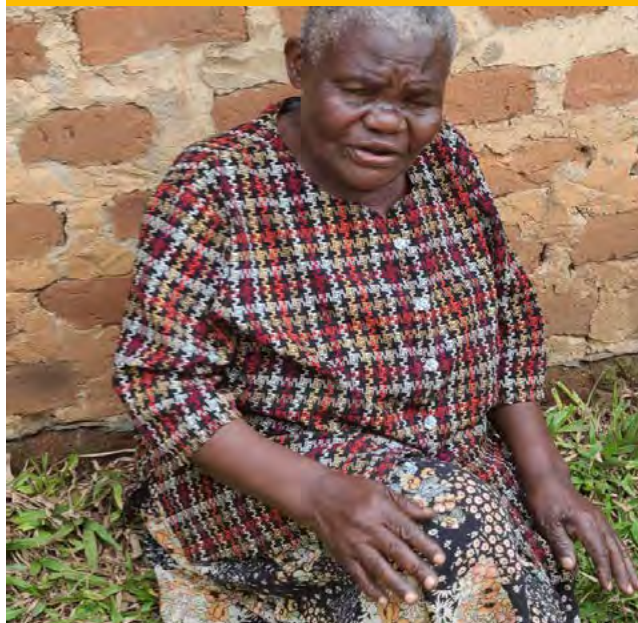
sagen! Gott segne jeden, der dazu beigetragen hat und auch die Empfänger!



Unterricht an der Schule Katikekile



Eine Familie aus Deutschland hatte die Idee, bedürftigen Witwen in Uganda zu helfen. Hier ist eine der unterstützten Frauen.



## Impressum:

Leuchtturm - Hilfe für Menschen in Not e.V.  
Jammersdorfer Reihe 11, 23996 Dambeck,  
[www.Leuchtturm-Hilfe.de](http://www.Leuchtturm-Hilfe.de)  
Telefon: 038424 20158, Fax: 038424 22056  
Layout: K. Sommerfeld  
Bildnachweis: Leuchtturm M. Müller/churchphoto.de,  
alle anderen Fotos privat.

Zahlungseingänge für Hilfsprojekte werden vom Leuchtturm e.V. ohne Abzüge in die Projekte weitergeleitet. Der Verein arbeitet ehrenamtlich. Verwaltungskosten werden ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge abgedeckt. Wenn die Spenderadresse bekannt ist, erhalten Sie ab Euro 300 zum Jahresende automatisch eine Spendenbescheinigung zugeschickt. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Leuchtturm e.V.

Spendenkonto:  
IBAN: DE94 1408 0000 0215 1716 00  
BIC: DRESDEFF140  
Commerzbank Wismar

In Österreich:  
Pro Homine – Dr. Peter Huemer  
IBAN: AT903748200000059808  
BIC: RVVGAT2B482  
Raiffeisenbank am Hofsteig  
Infostand dieser Ausgabe: 11.11.2024

Für kurze Informationen  
zwischen durch abonniere  
den WhatsApp Kanal  
„Leuchtturm Hilfe Uganda“!  
Du findest uns auch auf  
Instagram und Telegram.